

# Deutscher Stiftungstag 2011

Bonn - 3. Mai 2011

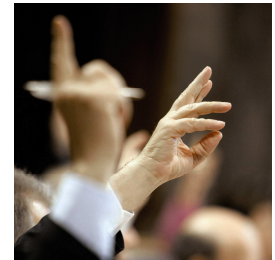
---

## Nachhaltig investieren mit aktiver Ausübung der Aktionärsrechte

Dr. Dominique Biedermann, Direktor

### **Ethos**

Place Cornavin 2, Postfach, 1211 Genf 1, T +41 (0)22 716 15 55  
Büro Zürich: Gessnerallee 32, 8001 Zürich, T +41 (0)44 421 41 11  
[www.ethosfund.ch](http://www.ethosfund.ch)



● ethos

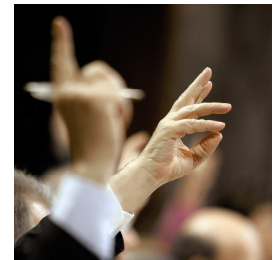
# Aktive Wahrnehmung der Aktionärsrechte

---

- Die **Stimmrechte** an der Hauptversammlung ausüben
- Den **Dialog** mit dem Management aufnehmen
- sich an **gemeinsamen Initiativen** beteiligen

1.

## Die Stimmrechte ausüben



# GV : Die wichtigsten Themen

---

- **Aufsichtsratsanträge**

- Jahresrechnung, Jahresbericht, Dividende, Entlastung
- Vergütungsbericht oder Vergütungssystem
- Wahlen in den Aufsichtsrat
- Wahl der Revisionsstelle
- Kapitalstruktur, Fusionen, Akquisitionen
- Verschiedene Statutenänderungen

- **Aktionärsanträge**

- Corporate-Governance-Themen
- Themen im Bereich Umwelt und Soziales

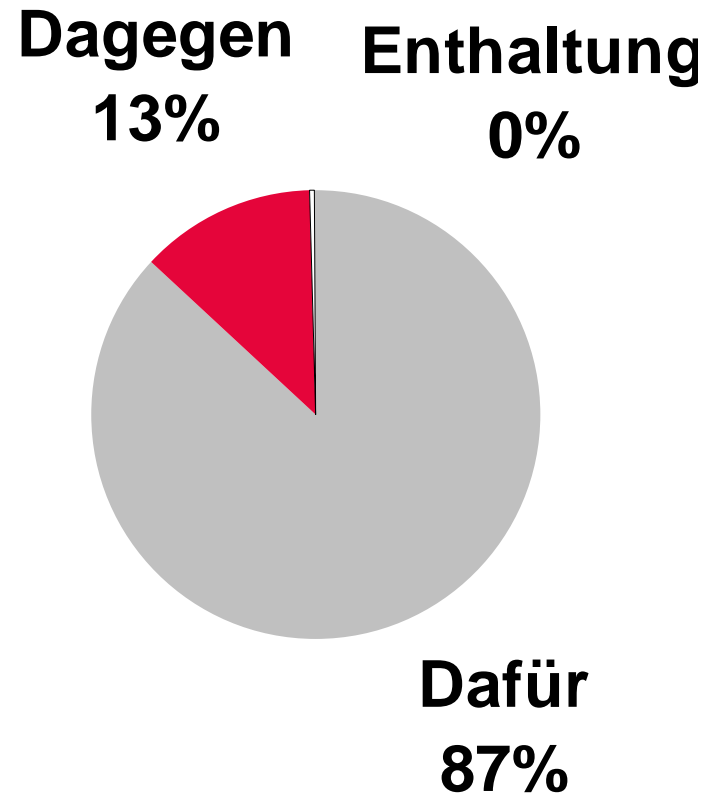
# Ethos Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte

---

- **Grundlage**
  - **Best-Practice-Kodizes** für Corporate Governance
  - **Ethos Charta**, die der nachhaltigen Entwicklung verpflichtet ist
- **Ziel**
  - Die langfristige Wertsteigerung der Unternehmung für die Aktionäre und alle anderen Anspruchsgruppen
- **Vorgehen**
  - Positiv: Den Vorschlägen des Aufsichtsrats zustimmen, außer wenn diese nicht mit den langfristigen Interessen der Aktionäre und der Mehrheit der anderen Anspruchsgruppen vereinbar sind.

# Stimmverhalten von Ethos (Schweiz, 2010)

---



# Hauptversammlungen 2011

---

- **Vergütungen**
  - Konsultative oder bindende Abstimmung an HV
- **Wahlen in Aufsichtsrat oder Verwaltungsrat**
  - Kompetenzen, Unabhängigkeit, Vielfalt, Verfügbarkeit
- **Kapitalerhöhungen**
  - Mit oder ohne Bezugsrecht für bestehende Aktionäre

2.

Den Dialog mit den Unternehmen fördern



● ethos

# Den Dialog mit dem Management etablieren

---

- **Zielsetzungen**

- Die Unternehmen für Good Corporate Governance sowie Umwelt- und Sozialverantwortung zu sensibilisieren und damit **Verbesserungsprozesse** auszulösen
- Für die Aktionäre langfristig den **Unternehmenswert** zu steigern

- **Durchführung**

- Reaktiv oder **proaktiv**
- Individuell oder **gebündelt**
- Gezielt oder **transversal**

# Engagement bei Themenfonds

---

- **Beispiele: Umwelt, Soziales und Governance**
  - Arbeitsrechte und Kinderarbeit
  - Gesundheitsthemen
  - Umweltverschmutzung und Entsorgungsmanagement
  - Kontroverse Staudammprojekte
  - Korruption und Preisabsprachen

# Engagement bei Themenfonds

---

- **Engagement-Ziele**

- Augenmerk auf exponierte Firmen hinsichtlich ESG-Kontroversen
- Engagement: Mindestdauer 2 Jahre
- Alleine oder mittels Initiativen im Verbund mit Anderen: Briefe, Besuche, Aktionärsanträge
- Stimmrechtsausübung unterstützen die Engagement-Ziele

- **Ethos Engagement-Empfehlungen**

- Verbesserungsvorschläge zur Behebung von Kontroversen und Schwachstellen in Strategie und Management
- Wenn keine Reaktion: Verkauf der Aktien kann ein letzter Weg zur Werterhaltung des Fonds sein

# Engagement-Prozess



- Beispiele:

- **Syngenta (Schweiz)**

- Kinderarbeit
    - Pestizid „Paraquat“

- **Andritz (Österreich)**

- Staudammprojekte
    - Verhaltenskodex

- **Fibra Cellulose (Brasilien)**

- Menschenrechte
    - Verhaltenskodex

## Gemeinsamer Dialog: Beispiel Schweiz

# Ethos Engagement Pool

---

- **Ziel**
  - **Gezielter Dialog** mit den 100 größten kotierten Schweizer-Unternehmungen, um die Corporate Governance sowie die soziale und ökologische Verantwortung zu verstärken
- **Mitglieder**
  - **66 Schweizer Pensionskassen**
  - **Vermögen von 75 Milliarden Euro**
- **Themenwahl**
  - Von Pool-Mitgliedern
- **Durchführung und Berichterstattung**
  - Ethos Services AG

# Ethos Engagement Pool: Dialogthemen 2011

---

- **Corporate Governance**

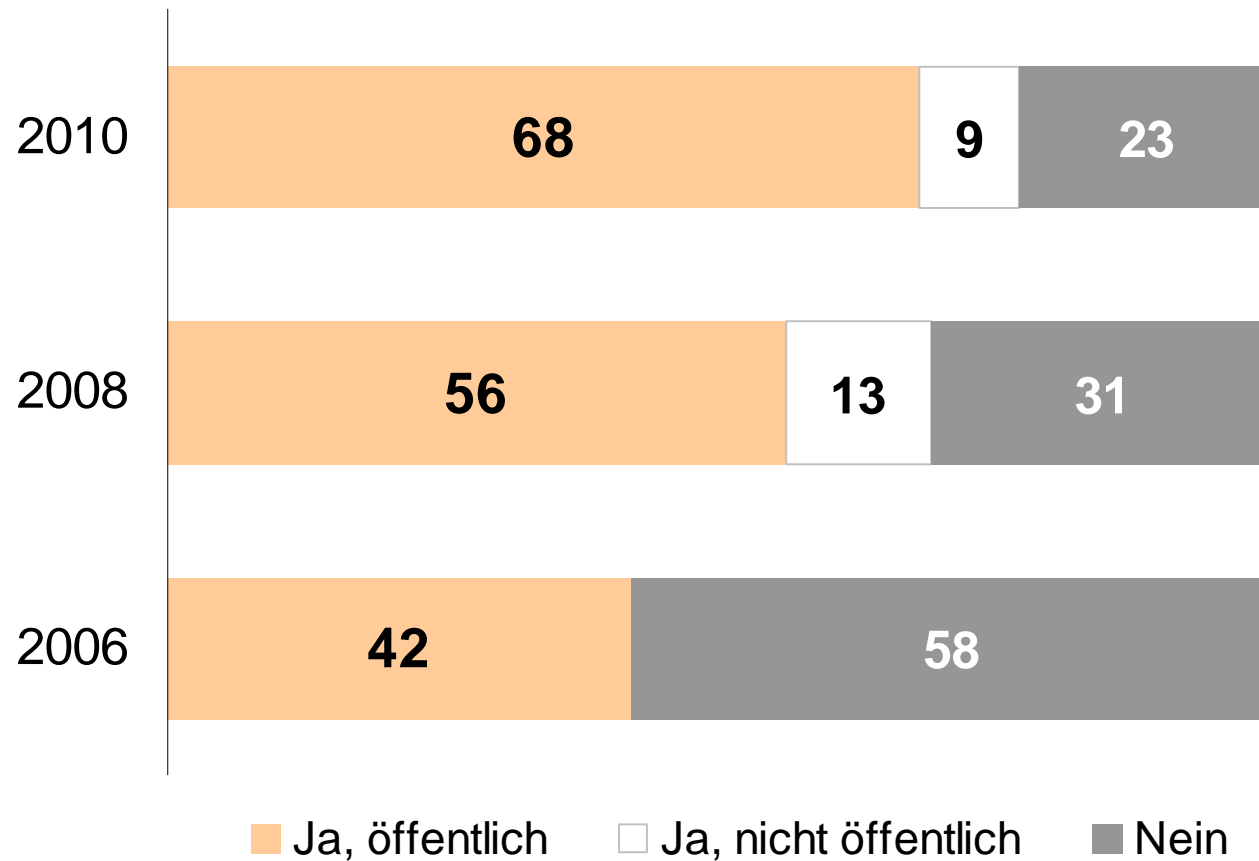
- Zusammensetzung und Funktionieren des Verwaltungsrats
- Vergütungspolitik der Führungsinstanzen
- Organisation und Verlauf der Hauptversammlung

- **Umwelt und Soziales**

- Nachhaltigkeitsberichterstattung fördern
- Annahme und Umsetzung von Verhaltenskodexen
- Berichterstattung über Strategie in Bezug auf Klimawandel
- Lieferantenkette der Industriebetriebe (Supply Chain)

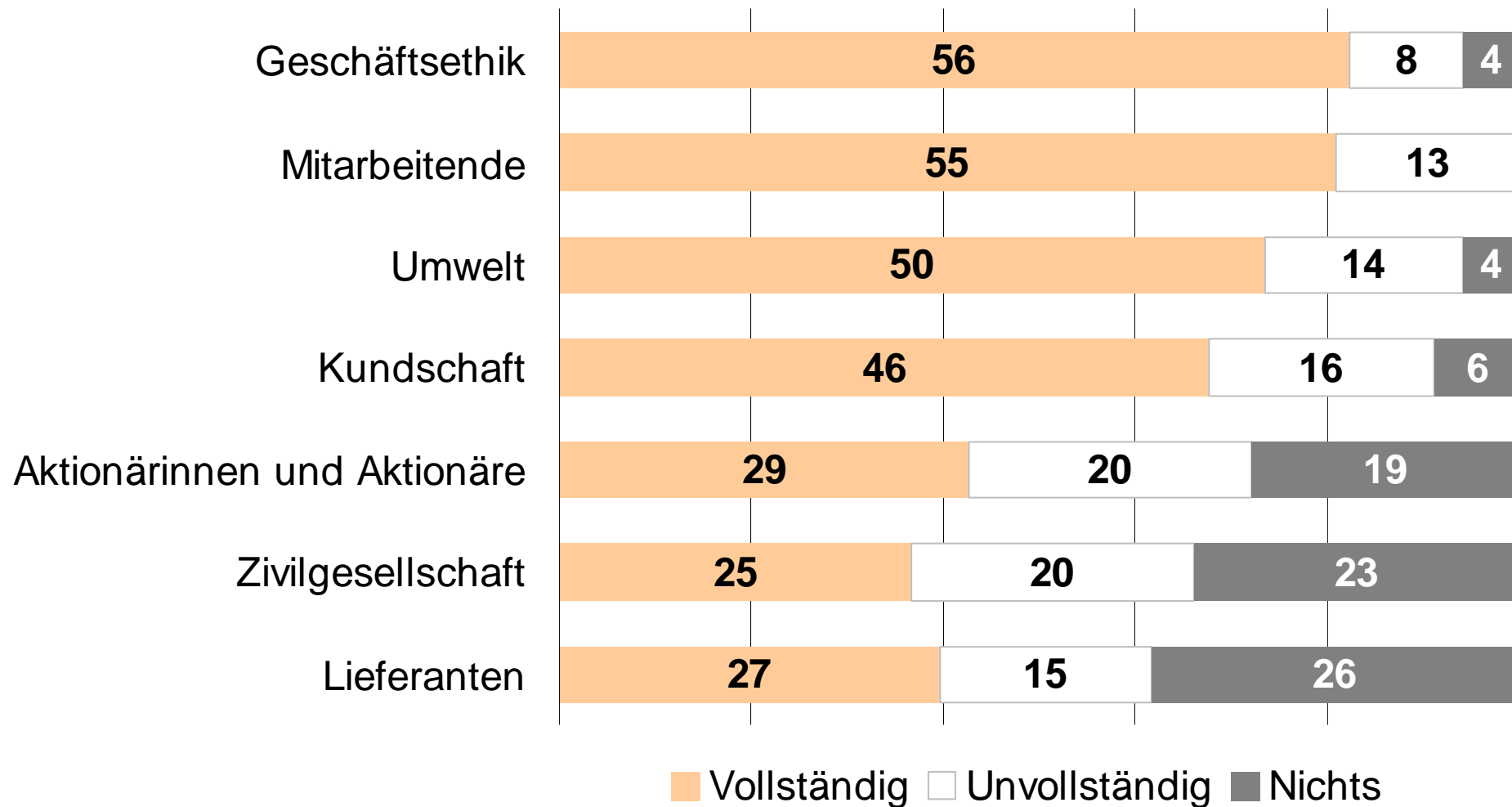
# Verhaltenskodexe

100 größten in der Schweiz kotierten Unternehmen (per 31.12.2010)



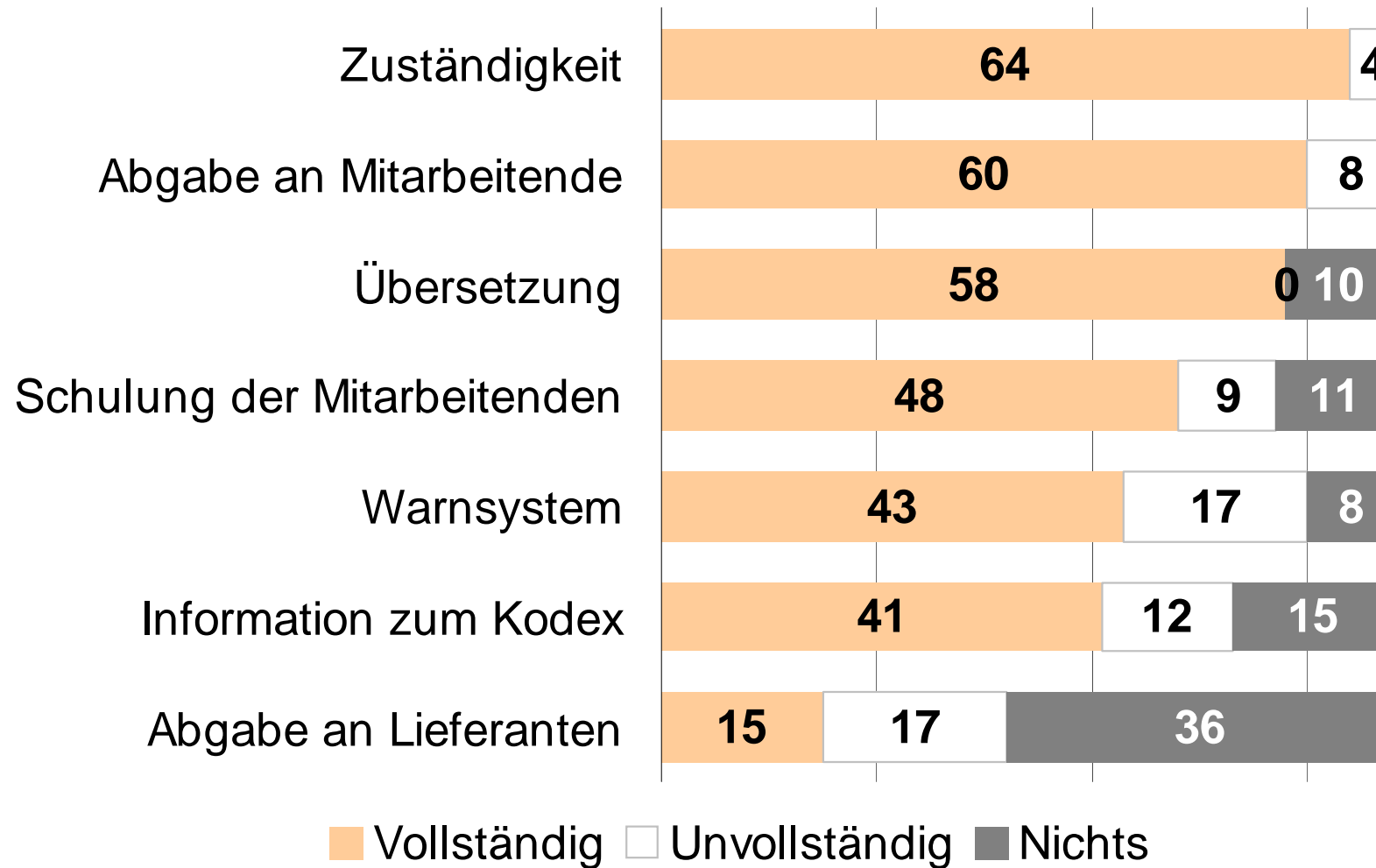
# Verhaltenskodexe: Abdeckung der Themen

Publizierte Kodexe per 31.12.2010



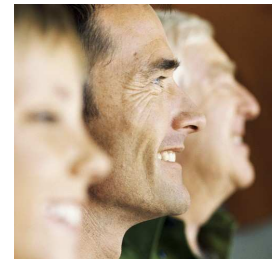
# Verhaltenskodexe: Umsetzung

Publizierte Kodexe per 31.12.2010



3.

## Beteiligung an gemeinsamen Initiativen



● ethos

# Internationale Aktionärszusammenschlüsse

---

- **Principles for Responsible Investment – UNPRI**  
6 Grundsätze für verantwortungsvolles Investieren mittels einer gemeinsamen elektronischen Informationsplattform fördern
- **Carbon Disclosure Project – CDP**  
Von den Unternehmen Massnahmen gegen den Klimawandel verlangen
- **Reporter ohne Grenzen**  
Überwachung von Internet-Unternehmen mit Tätigkeiten in Ländern mit repressiven Regimes
- **Extractive Industry Transparency Initiative – EITI**  
Bekämpfung der Korruption im Erdöl- und Bergbausektor

# UNPRI

## Grundsätze für verantwortungsvolles Investieren

---

- **Ziel**
  - 6 Grundsätze für verantwortungsvolles Investieren fördern: ESG-Themen integrieren, ein aktiver Aktionär sein
  - Austausch zwischen Investoren auf elektronischer Plattform
- **Unterzeichner**
  - Gründung im Jahr 2006, initiiert von den Vereinten Nationen
  - Ca. 800 Mitglieder: Investoren, Vermögensverwalter, Berater
- **Verpflichtung der Unterzeichner**
  - 6 Grundsätze aktiv umsetzen
  - Offenlegung über Umsetzung: regelmäßige Befragung und Berichterstattung

# UNPRI: 6 Grundsätze

---

1. Integration von Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren beim Investieren
- 2. Ein aktiver Investor sein, der Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren berücksichtigt**
3. Bei Unternehmen Informationen zu Umwelt-, Sozial- und Governance-Anliegen einfordern
4. UNPRI in der Investmentbranche fördern
- 5. Zusammenarbeit, um die Wirksamkeit bei der Umsetzung der Grundsätze zu steigern**
6. Berichterstattung über die Aktivitäten und Fortschritte bei der Anwendung der Grundsätze

# Beispiele von gemeinsamen Engagement Initiativen (1)

---

- **Aktionärsanträge**

- **November 2009:** Aufruf von Ethos zur Unterstützung des Aktionärsantrags „Say on Pay“ und „Stop Chairman-CEO“ bei Novartis
- **Februar 2010:** Hauptversammlung BP und Shell: Aufruf zur Unterstützung eines Aktionärsantrags, der einen Strategie- und Risikobericht über die zukünftige Förderung der Ölsande verlangt

- **Erklärung**

- **Januar 2011:** Erklärung zur Unterstützung der UNO-Menschenrechtskommission betreffend Einhaltung der Menschenrechte bei Unternehmungen und deren Lieferanten

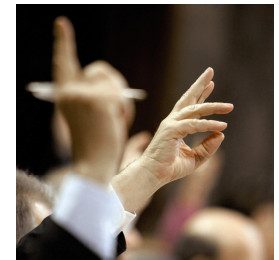
# Beispiele von gemeinsamen Engagement Initiativen (2)

---

- **Eingaben**

- **Juni 2009:** Schriftliche Forderung an die „Securities and Exchange Commission SEC“ (USA), die Aktionärsrechte für die Eingabe von HV-Traktanden in den USA nicht zusätzlich zu erschweren. Auf Druck der Aktionäre machte die SEC ihren Entscheid des Jahres 2010 rückgängig.
- **Juli 2010:** Schreiben an Ölfirmen und Versicherungen, die Ölförderung in großer Meerestiefe betreiben oder versichern. Ethos verlangte einen Bericht über zukünftig geplante Förderaktivitäten und getroffene Maßnahmen, um Katastrophen wie im Golf von Mexiko zu verhindern

# Schlussfolgerungen



# Fazit

---

- **Die Aktionärsrechte haben einen wirtschaftlichen Wert**
  - Risiko der Fehlfunktionen verringern
  - Unternehmenswert langfristig steigern
- **Die Ausübung der Aktionärsrechte ist eine Pflicht**
  - Stimmrechte ausüben
  - Dialog mit den Führungsinstanzen fördern